

2472. Artikel zu den Zeitereignissen

# 17. 8. 17: Gladio-Terror in Barcelona! (16)

(Hinweis: 24 Minuten gegen ARD Fake News - Ein Film von Imad Karim<sup>1</sup> und TV-Journalist Imad Karim erhebt schwere Vorwürfe gegen ARD<sup>2</sup>)

Eine weitere Örtlichkeit, die plötzlich im Fokus der Öffentlichkeit steht, ist Ripoll. Die Kleinstadt liegt etwas über 100 km nördlich von Barcelona: *Nach Angaben der katalanischen Polizei soll für die Anschläge von Barcelona und Cambrils eine zwölköpfige islamistische Terrorzelle verantwortlich sein, die aus Katalanen marokkanischen Ursprungs und Marokkanern im Alter von 17 bis Mitte 30<sup>3</sup> bestand, die in der nordkatalanischen Stadt Ripoll lebten.<sup>4</sup> Knapp 11.000 Menschen leben in dieser Stadt an der Grenze zu Frankreich, in den Ausläufern der Pyrenäen.<sup>5</sup>*



(Die Mutter von Younes Abouyaaqoub ... glaubt nicht, dass ihr Sohn etwas mit den Attacken in Barcelona und Cambrils zu tun hat.<sup>6</sup>)

<sup>1</sup> [https://www.youtube.com/watch?time\\_continue=1&v=djPAiEOWFQc](https://www.youtube.com/watch?time_continue=1&v=djPAiEOWFQc)

<sup>2</sup> <https://jungfreiheit.de/kultur/medien/2017/tv-journalist-imad-karim-erhebt-schwere-vorwuerfe-gegen-ard/>

<sup>3</sup> Qs von 17 = 8; Qs von 30 = 3; zusammen 11. Oder: 17 + 30 = 47 = Qs 11.

<sup>4</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Terroranschlag\\_in\\_Barcelona\\_am\\_17.\\_August\\_2017](https://de.wikipedia.org/wiki/Terroranschlag_in_Barcelona_am_17._August_2017)

<sup>5</sup> <http://www.spiegel.de/politik/ausland/barcelona-anschlag-die-jungen-maenner-aus-ripoll-und-der-verschwundene-imam-a-1163640.html>

<sup>6</sup> <http://www.bild.de/news/ausland/barcelona-terror/mutter-fordert-terrorist-zur-aufgabe-auf-52927686.bild.html>

Mittlerweile sind zwei Männer der ... zwölköpfigen islamistischen Terrorzelle wieder auf freien Fuß<sup>7</sup> – dann waren`s nur noch zehn. Acht sind "praktischerweise"<sup>8</sup> (offiziell) tot<sup>9</sup> und können sich nicht mehr verteidigen.

Sehr schlimm sind die *Gladio*-Terroranschläge für die Angehörigen, Freunde und Bekannte der "Sündenböcke". Es braucht einen nicht zu wundern, daß sie "aus allen Wolken fallen": *Ehemalige Klassenkameraden beschrieben Abouyaaqoub gegenüber der spanischen Zeitung „La Vanguardia“ als sehr schüchtern. „Er war ruhig und ist nie in Schwierigkeiten gekommen. Niemand kann glauben, dass er in der Lage war, so etwas zu tun.“*<sup>10</sup>



(Nicht in meinem Namen" – in Ripoll distanzieren sich über 40 Familienmitglieder der [offiziellen] Terroristen von dem Anschlag.<sup>11</sup>)

Oder:<sup>12</sup> "Ganz normale Jungs" seien Mousa, Younes, Said und die anderen gewesen, sagt auch Vilalta. Keine Auffälligkeiten seien bekannt, keine Vorstrafen, keine Probleme in der Schule, keine extreme Religiosität oder Drogen- und Alkoholkonsum, keine Probleme mit der Aufenthaltsgenehmigung, so wie es beispielsweise beim Berlin-Attentäter Anis Amri der Fall war. "Es gab keine Hinweise darauf, dass sie sich verändert haben. Wir können es nicht glauben", sagt Vilalta. Die zierliche Frau in ihren Fünfzigern ist im Bürgermeisteramt für die "öffentliche Sicherheit, das Zusammenleben und Teilhabe" zuständig.

Sie weiß auswendig, dass 686 Marokkaner in Ripoll leben. Frauen mit Kopftuch gehören zum Stadtbild, es gibt seit kurzem zwei Moscheen in der Stadt, doch der Anteil an Muslimen sei im landesweiten Vergleich völlig normal. "Bei uns gibt es keine Ghettos", sagt die zierliche Frau, die sich auch von vielen Journalisten und Kameras um sie herum nicht aus der Ruhe bringen lasse ...

... Da war doch so ein Imam:<sup>13</sup> Die Ermittlungen der katalanischen Polizei konzentrieren sich inzwischen auf einen verschwundenen (?) Imam. Abdelbaki E. (Satty, s.u.) war bis vor kurzem in der muslimischen Gemeinde von Ripoll aktiv. Vor rund eineinhalb Jahren sei er nach

<sup>7</sup> Siehe Artikel 2464 (S. 1/2)

<sup>8</sup> Im Sinne und wahrscheinlich auf Betreiben der *Gladio*-Strategen

<sup>9</sup> Siehe Artikel 2464 (S. 1)

<sup>10</sup> <http://www.bild.de/news/ausland/barcelona-terror/mutter-fordert-terrorist-zur-aufgabe-auf-52927686.bild.html>

<sup>11</sup> <http://www.bild.de/news/ausland/barcelona-terror/mutter-fordert-terrorist-zur-aufgabe-auf-52927686.bild.html>

<sup>12</sup> <http://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2017-08/ripoll-anschlag-barcelona-spanien-islamisten-imam>

<sup>13</sup> <http://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2017-08/ripoll-anschlag-barcelona-spanien-islamisten-imam>

Ripoll gezogen, berichtet Gemeindevorstand Yassine. Zuerst habe er in einer zweiten muslimischen Gemeinde gearbeitet, dann sei er in die größere Annur-Gemeinde gewechselt. Es habe keine Klagen gegeben, er habe die Regeln des Islam immer gut erklärt, beteuert Yassine. Der Imam lebe schon sehr lange in Spanien, sei auch nicht radikal aufgetreten. Aber im Juni habe er plötzlich für drei Monate in den Urlaub nach Marokko fahren wollen. "Da haben wir gesagt, so lange Urlaub, das geht nicht", erinnert sich Yassine. Der Imam habe daraufhin gekündigt und auch die Stadt (Juni 2017<sup>14</sup>) verlassen.



(Es Satty [s.o.<sup>16</sup>] hatte offensichtlich einen nicht gerade islamistischen Lebenswandel geführt: Im Jahr 2012 hat der Imam eine vierjährige Haftstrafe wegen Drogenhandels in Castellon beendet.<sup>17</sup>)

Und:<sup>15</sup> Es Satty hatte seit vier Monaten ein Zimmer im Haus in Alcanar gemietet. Am 16. August erzählte er seinem Mitbewohner, dass er für eine Reise nach Marokko abreisen würde. Am 16. August 2017 wurde das Haus in einer Explosion zerstört. Satty und ein anderer Mann, vielleicht Youssef Aallaa, starb in der Explosion.

Spiegel.de weiß noch zu berichten:<sup>18</sup> 83<sup>19</sup> Stufen führen hinauf zu Es Sattys kleiner Wohnung im Zentrum der Stadt. Hier (s.re.) im sechsten Stock wohnte der Marokkaner mit seinem Landsmann Nordden Hadji: Zwei Zimmer, kleine Küche, noch kleineres Bad, in der Wohnung herrscht Chaos ...



Nun ist Folgendes interessant: wenn man von Ripoll eine Linie nach dem südlichsten Ort (im

Gesamtzusammenhang *Gladio-Terror in Barcelona*), Alcanar<sup>20</sup> zieht, dann liegt auf dieser Linie Cambrils<sup>21</sup> (s.u.).

Nimmt man diese Gerade als Maß für ein gleichseitiges Dreieck (westlich gelegen, mit Alcanar als Spitze unten), dann liegt der Punkt oben links, gegenüber von Ripoll, an einem Ort, der in der Menschheits- und Kultgeschichte außerordentlich bedeutsam ist.

Es ist ein Ort in den Pyrenäen, wo die Gralsritter (Templer<sup>22</sup>) ihre bedeutendste Mysterienstätte hatten. Dieser Ort – die Gralsburg – ist vielfach beschrieben worden und keine Stätte kommt demjenigen, was heute als *Kloster San Juan de la Penia* bekannt ist, diesen Beschrei-

<sup>14</sup> [https://en.wikipedia.org/wiki/Abdelbaki\\_Es\\_Satty](https://en.wikipedia.org/wiki/Abdelbaki_Es_Satty)

<sup>15</sup> [https://en.wikipedia.org/wiki/Abdelbaki\\_Es\\_Satty](https://en.wikipedia.org/wiki/Abdelbaki_Es_Satty)

<sup>16</sup> <http://www.larioja.com/nacional/trabajaban-rezaban-iban-20170820002746-ntvo.html>

<sup>17</sup> [https://en.wikipedia.org/wiki/Abdelbaki\\_Es\\_Satty](https://en.wikipedia.org/wiki/Abdelbaki_Es_Satty)

<sup>18</sup> <http://www.spiegel.de/politik/ausland/barcelona-anschlag-die-jungen-maenner-aus-ripoll-und-der-verschwundene-imam-a-1163640.html>

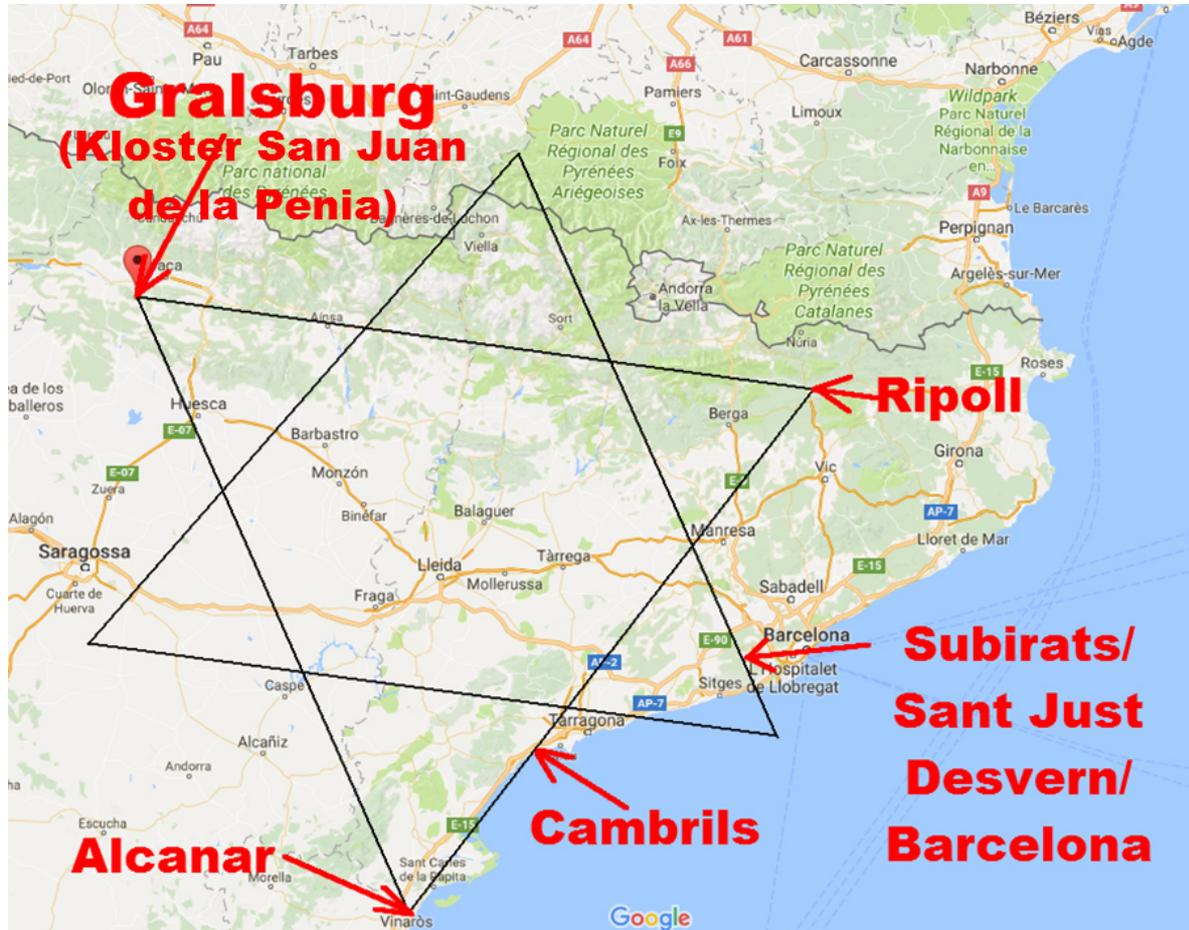
<sup>19</sup> Qs = 11

<sup>20</sup> Siehe Artikel 2465

<sup>21</sup> Siehe Artikel 2458 (S. 2/3), 2470 und 2471

<sup>22</sup> Siehe Artikel 648-654

bungen der Gralsburg näher. *Laut Legende wurde hier (in Kloster San Juan de la Penia) der heilige Gral verwahrt, der in einer Urkunde von 1071 erwähnt wird.*<sup>23</sup> Ordnet man zu diesem Dreieck ein weiteres Dreieck hinzu, sodaß es ein Hexagramm ergibt – das eigentliche Gralszeichen<sup>24</sup> –, dann befinden sich wiederum im Großraum Barcelona die Orte Subirats<sup>25</sup> und Sant Just Desvern<sup>26</sup> am Rande des Dreiecks gegenüber dem "Gralsburg-Dreieck".



Natürlich haben die *Gladio*-Strategen kein Interesse, in irgendeiner Form an den Grals-Mysterien anzuschließen.

Gleichwohl haben sie aber ein Interesse, dasjenige zu betonen, was als ein Gegenbild (des Grals-Mysteriums) – auch in der Zeichensetzung (s.re.) – in unserer Zeit und offensichtlich gerade in Katalonien stark präsent ist:<sup>27</sup> der menschenverachtende Zionismus.<sup>28</sup>

(Fortsetzung folgt.)



<sup>23</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Kloster\\_San\\_Juan\\_de\\_la\\_Pe%C3%B1a](https://de.wikipedia.org/wiki/Kloster_San_Juan_de_la_Pe%C3%B1a)

<sup>24</sup> Siehe Kapitel III,1 in <https://www.gralsmacht.eu/die-gralsmacht-1-schicksalsfindung-in-apokalyptischer-zeit-und-die-prophetie-rudolf-steiners/>

<sup>25</sup> Siehe Artikel 2461 (S. 4)

<sup>26</sup> Siehe Artikel 2461 (S. 4)

<sup>27</sup> Siehe Artikel 2466

<sup>28</sup> Siehe unter *Talmud (im weiteren Sinne: Zionismus, Chabad)* in <http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/>